

Leica Cyclone IMPORTER

Daten vieler Scannerhersteller nahtlos und direkt integrieren



Das Leica Cyclone IMPORTER 9.1-Softwaremodul ermöglicht Ihnen optimale Effizienz bei der Weiterverarbeitung von Scandaten anderer Hersteller mit den am häufigsten in der Branche verwendeten Softwarelösungen zur Auswertung von Punktwolken: Leica Cyclone und Leica CloudWorx.

Die Produkte aus der Cyclone/CloudWorx-Softwarefamilie von Leica Geosystems gelten als die effizientesten und fortschrittlichsten Lösungen zur Verarbeitung von Punktwolken. Dabei werden nicht nur Daten der branchenführenden Leica-Scanner, sondern auch die Daten der Scanner von anderen Anbietern in Abstimmung mit den jeweiligen Leica-Scanningsystemen oder als eigenständiges Produkt unterstützt. Sie sind auf Scanner von anderen Anbietern angewiesen und wollen dennoch in den Genuss der Geschwindigkeit, des Funktionsumfangs und der Einfachheit der Leica Geosystems-Software kommen? Leica Cyclone IMPORTER ist Ihr unverzichtbares Tool. Nutzen Sie die Leistung und Effizienz der bewährten Leica-Workflows für alle Ihre Daten und machen Sie von Anfang an alles richtig.

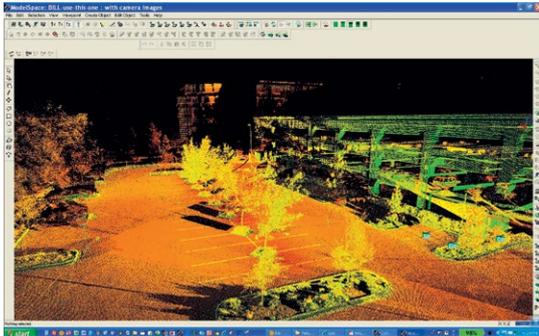
Mit Cyclone IMPORTER 9.2 können Sie neben der Verarbeitung neutraler Formate, wie E57, ASCII, PTS, PTX und PTG, als Anwender von Leica Cyclone und CloudWorx die Punktwolken direkt im nativen Format verarbeiten, wie es von diesen Scannern ausgegeben wurde. Damit vermeiden Sie die zeitaufwendige Konvertierung von Daten in neutrale Datenformate. Zudem minimiert es die Größe der importierten Dateien mit ihren oft großen Datensätzen.

Leica Cyclone und CloudWorx sind die beliebtesten und leistungsfähigsten Punktwolkentools am Markt. In Anbetracht der universellen Nutzbarkeit und der unverzichtbaren Rolle in den Abläufen zahlreicher Organisationen hat Leica Geosystems entsprechende Vereinbarungen mit Drittanbietern getroffen, um den Import nativer Datenformate zu gewährleisten.

Leica Cyclone IMPORTER 9.1 unterstützt die nativen Formate folgender 3D-Scanner-Hersteller:

- Faro
- Riegl
- Optech
- Z+F
- DotProduct

Leica Cyclone IMPORTER



Der direkte Import von Scandaten anderer Hersteller im nativen Format verschafft Anwendern von Leica Cyclone und Leica CloudWorx höhere Effizienz und Vielseitigkeit bei der Weiterverarbeitung der Daten.

Kompatibilität nativer Formate von Laserscannern anderer Hersteller

Mit Leica Cyclone IMPORTER importieren Sie native Formate anderer Laserscanner. Damit können Sie alle Funktionen und die Module der Cyclone-Software, wie Registrierung, 3D-Modellierung, Datenanalyse, Cyclone PUBLISHER, TruView und alles, was dazu gehört, effizient und in vollem Umfang nutzen.

Neben Einzelscans unterstützt Cyclone IMPORTER auch den Import von Transformationen anderer Hersteller. Dadurch sind Sie flexibel genug, um Registrierungsarbeiten nutzen zu können, die bereits von einem Generalunternehmer oder einem Kollegen in der Software eines anderen Scannerherstellers erledigt wurden. Zudem kann der Großteil der Arbeit bereits im System eines Drittanbieters erfolgen. Die Daten werden anschließend einfach mit Cyclone IMPORTER in das Cyclone-Format überführt, um das Ergebnis einem Kunden oder nachgelagerten Bauunternehmen zu übergeben oder vertraglich vereinbarte Lieferspezifikationen zu erfüllen.

Zusätzlich zum direkten Import unterstützt Leica Cyclone IMPORTER einen Großteil der serienmäßigen Visualisierungsfunktionen von Cyclone, sodass auch der unabhängige Einsatz möglich ist. Darüber hinaus unterstützt die Software eine ganze Reihe weiterer wichtiger Projektdatenformate wie BMP, JPG, LandXML uvm.

Funktionen von Leica Cyclone IMPORTER*

Visualisierung	3D- Flug, Verschieben, Zoomen, Drehen; mit 3D-Mausunterstützung Farbkartierung mit Intensität, Echtfarben, Grauskala, Farbkodierung
Import	Daten von CAD über COE (Cyclone Object Exchange) Kontrolldaten aus ASCII-Formaten & X-Funktion DBX FARO: FLS, FWS und FRP DotProduct: DP Optech: IXF RIEGL: 3DD und RSP ZFC, ZFS, SCAN, SC2, Scanstation C10/P15/P16/P20/P30/P40-Projekte, Pegasus-Projekte, MS50/MS60 HeXML BMP, TIFF, JPEG, PNG LandXML, SIMA LAS und E57 ASCII: PTS, PTX, TXT, XYZ PTZ, PTG, PTB

Hardware- und Systemanforderungen

Mindestanforderungen

Prozessor: 2,0-GHz-Dual-Core-Prozessor oder höher

RAM: 2 GB (4 GB für Windows Vista oder Windows 7)

Festplatte: 40 GB

Grafikkarte: SVGA- oder OpenGL-Grafikkarte (mit aktuellen Treibern)

Unterstützte Betriebssysteme: Windows 7 (32 oder 64 Bit), Windows 8 und 8.1 (nur 64 Bit), Windows 10 (nur 64 Bit)

Dateisystem: NTFS

Empfohlene Spezifikationen

Prozessor: Mindestens 3,0-GHz-Quad-Core mit Hyper-Threading oder höher

RAM: 32 GB oder mehr mit 64-Bit-Betriebssystem

Festplatte: 500 GB SSD

Option für große Projekte: RAID 5, 6 oder 10 mit SATA- oder SAS-Laufwerken

Grafikkarte: Nvidia GeForce 680 oder ATI 7850 oder besser, mit mindestens 2 GB Arbeitsspeicher

Betriebssystem: Microsoft Windows 7 – 64 Bit

Dateisystem: NTFS

Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation.
Weitere Warenzeichen und Bezeichnungen gehören den entsprechenden Eigentümern.

* Eine vollständige Auflistung der Produktspezifikationen entnehmen Sie bitte dem Technischen Datenblatt für Leica Cyclone und CloudWorx.

Abbildungen, Beschreibungen und technische Daten sind unverbindlich. Alle Rechte vorbehalten.
Gedruckt in der Schweiz – Copyright Leica Geosystems AG, Heerbrugg, Schweiz, 2016.
760314de – 11.17

Leica Geosystems AG

leica-geosystems.com



- when it has to be **right**

Leica
Geosystems